

Bäumchen setzen statt Schulbank drücken

Am Freitag durften Kinder der Volksschule Aflenz auf der Pierer-Streuobstwiese Apfelbäume setzen.

Über 20 neue Apfelbäume – noch dazu ganz alter, und damit schon selten gewordener Sorten – kann man sich seit Freitag in Aflenz freuen. Die Kinder der Volksschule durften sich auf der Pierer-Streuobstwiese in unmittelbarer Nähe der „schwarzen Häuser“ unter Beisein von Bürgermeister Hubert Lenger, Unternehmer Günther Essenko und Walter Eckhart (Netzwerk Meilenstein) an der Pflanzung beteiligen und freuen sich schon jetzt auf den herrlichen Apfelsaft, der dann aus der Ernte erzeugt werden soll.



Eifrig setzten die Kinder der Volksschule Aflenz auf der Pierer-Streuobstwiese Apfelbäume, insgesamt 20 an der Zahl.

Foto: Kern

Die rund 3.000 Quadratmeter große Wiese soll künftig in den geplanten Apfelwanderweg eingebunden werden und natürlich auch der Öffentlichkeit zur Nutzung zur Verfügung stehen; so soll sie etwa auch als Lehr- und

Unterrichtsobjekt genutzt werden können. Die Pierer Immobilien GmbH möchte mit diesem Projekt im Sinne der Nachhaltigkeit etwas an die Natur zurückgeben und auch zur Erhaltung alter Apfelsorten beitragen. **A. Kern**